

PRESSEINFORMATION

Fondsgesellschaft DWS wird Partner von enso hydro

Wien, 2. November 2011 - Der österreichische Spezialist für den Bau und Betrieb von kleinen bis mittelgroßen Wasserkraftwerken, enso hydro GmbH, hat mit der DWS, einem Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe, eine der führenden Fondsgesellschaften Europas als Partner für die Stärkung der Kapitalbasis gewonnen. „Die Zusammenarbeit mit unserem neuen Finanzpartner ist ein Meilenstein für die weitere Expansion“, freut sich enso-CEO Dr. Georg Kühhas, der innerhalb der nächsten neun Monate einen Platzierungserlös von bis zu 70 Millionen Euro Eigenkapital erwartet.

DWS ACCESS Wasserkraft steigt über Kapitalerhöhung in die Investitionsgesellschaft enso hydro ein, die Beteiligungen an Kraftwerken und Kraftwerksprojekten in Norwegen, Albanien, Türkei und Österreich hält. Bis 2016 ist die Entwicklung eines nachhaltigen Investmentportfolios von 25 Wasserkraftprojekten mit einer Kapazität von bis 300 MW geplant. Die Kraftwerksprojekte sollen nach Bau und einer erfolgreichen Betriebsphase wieder veräußert und der Erlös ausgeschüttet werden. Angestrebt werden 180 Prozent Gesamtmittelrückfluss nach sieben Jahren. Die erste Ausschüttung ist für das Geschäftsjahr 2015/2016 geplant.

enso und DWS haben das renommierte Ingenieurbüro Lahmeyer International beauftragt, jedes Projekt auf seine technische Machbarkeit und Werthaltigkeit im Rahmen einer Second Opinion zu prüfen.

Für deutsche Anleger besteht die Möglichkeit einer Fondsbeteiligung ab einer Investitionssumme von 25.000 Euro. Zur Investoreninformation wurde von der DWS ein von der BaFin geprüfter und zugelassener Prospekt erstellt. Österreichische Interessenten können über ein Private Placement der Deutschen Bank Fondsanteile zeichnen. Die Mindestzeichnunggröße beträgt hier 50.000 Euro.

Über enso

Die enso hydro GmbH ist ein auf Initiative von Gilbert Frizberg gegründetes Unternehmen, an dem mehrheitlich die Familien Kapsch und Trierenberg beteiligt sind. Das Unternehmen investiert in kleine bis mittelgroße Wasserkraftwerke mit bereits vollständig erteilten Lizenzen und Genehmigungen. Der regionale Fokus liegt auf Südosteuropa und der Türkei sowie auf den Alpenländern und Skandinavien. enso verfügt über umfangreiches Know-how in der Entwicklung und im Betrieb von Wasserkraftwerken sowie über Transaktions-Know-how in den Zielregionen. Bis ins Jahr 2016 soll ein nachhaltiges Investmentportfolio aus 25 Wasserkraftwerksprojekten mit einer Kapazität von bis zu 300 Megawatt aufgebaut werden. Die angestrebte Rendite beläuft sich auf ca. 11 Prozent.